



Esther Gonstalla
Das Klimabuch

Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

128 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-96238-124-0,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Der Grafikatlas für das Jahrhundertthema

Hier zunehmende Dürre und Hitze, dort immer häufiger Starkregen und extreme Kälte: Der Klimawandel ist ein hochkomplexes Phänomen, dessen vielfältige Auswirkungen nicht leicht zu verstehen sind. »Das Klimabuch« von Esther Gonstalla erklärt in 50 Grafiken alles, was es darüber zu wissen gibt.

Ein Grundlagenbuch für interessierte Bürger, SchülerInnen und Studierende, Politiker und alle Fridays-for-Future-AktivistInnen.

In den letzten Monaten ist der Kampf für die Stabilisierung des Weltklimas auf spektakuläre Weise in die Hände der Jugend übergegangen. Mit Greta Thunberg und ihrer weltweiten Fridays-for-Future-Bewegung hat ein Umdenken eingesetzt: Der Klimawandel wurde vom abstrakten Phänomen zur akuten Sorge vieler. Die Vorgänge im Klimasystem in ihrer ganzen Komplexität zu erfassen, fällt aber vielen nach wie vor schwer. Ursachen und Folgen der Erwärmung anschaulich zu erklären ist daher die Grundvoraussetzung, um Menschen für den notwendigen gesellschaftlichen Wandel zu gewinnen. Genau hier setzt »Das Klimabuch. Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken« (ET 05.08.2019) der Infografikerin Esther Gonstalla an.

Welche Ursachen und Auswirkungen hat die globale Erwärmung? Wie stark ist der menschliche Einfluss? Was kann gegen den Klimawandel getan werden? Um diese und andere Fragen zu beantworten, hat die Autorin – mit Unterstützung zahlreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – unzählige Studien und Daten zusammengetragen und in leicht verständliche Infografiken übersetzt. Ohne Hintergrundwissen vorauszusetzen, werden gleichermaßen Details wie die großen Zusammenhänge erklärt, vom Korallen-sterben bis zum Erreichen gefährlicher Tipping-Points. Besonderen Wert legt Gonstalla auch auf die Darstellung von Lösungsansätzen. Sie zeigt auf, was jeder einzelne tun kann, und was in Politik und Wirtschaft geschehen muss, um ein lebenswertes Klima für alle zu erhalten.

Hans Joachim Schellnhuber (Klimaforscher und IPCC-Mitglied): »Dem Buch von Esther Gonstalla gelingt es, sowohl die globale als auch die regionale Sicht auf den Klimawandel einzunehmen und die Ursachen, Auswirkungen sowie mögliche Lösungsansätze in einem Panorama darzustellen. Die Botschaften und Fakten sind ebenso elementar wie apodiktisch. Ich hoffe, Gonstallas Buch wirkt wie ein Blasebalg, der die legitime Empörung in der Gesellschaft weiter anfeuert und die Allianz mit der Wissenschaft befeuert.«



© Esther Gonstalla

Esther Gonstalla

Esther Gonstallas Ziel: komplexe Themen so zu visualisieren, dass sie allgemein verständlich werden. Diesen Anspruch setzt die Grafikerin in ihren Büchern in beeindruckender Weise um. Im Zentrum stehen dabei stets der Zustand und der Schutz unserer Umwelt. 2017 erschien ihr »Ozeanbuch« im oekom verlag; weitere Projekte sind in Planung.

Pressestimmen

»Das Klimabuch kann ich für Alle, die endlich Durchblick in Zeiten des Klimawandels suchen, nur empfehlen.«

Karoline Siebrecht, Raempel (online)

»Gründliche Recherche, nüchterne Grafiken, glasklare Informationen und die knallharten Erkenntnisse der Klimaforschung vereinen sich in „Das Klimabuch“ zu einer nachwirkenden Lektüre.«

Susanne Billig, Deutschlandfunk Kultur (online)

»(...) eine kurzweilige, erhellende, verständliche und sehr informative Faktenquelle über komplexe Zusammenhänge und wissenschaftliche Daten zur globalen Erwärmung.«

Thomas Prinzler, RBB inforadio

»ein sehr spannendes, schön gestaltetes Buch (...). Es wird deutlich gezeigt, wie alles miteinander zusammenhängt und dass es so nicht weitergehen kann. Unsere Existenz steht auf dem Spiel!«

Leonie Renelt, BUNDjugend

»Gonstalla versteht es zu reduzieren ohne zu banalisieren. Sie zerlegt das komplexeste Thema unserer Zeit in begreifbare Schreiben, die sich im Kopf Seite für Seite zu Verständnis zusammenfügen.«

Jo Schilling, Technology Review

»Ein Buch für alle „Fridays for Future“ Demonstranten, die gerne informierter wären, oder auch für Eltern, die verstehen wollen, warum ihre Kinder freitags streiken.«

DLRmagazin

»Ein Weckruf zum Klimaschutz.«

Welt-Sichten

»Klar gegliedert in vier Kapiteln breitet sich eine erstaunliche Fülle von Informationen graphisch aus und zeichnet präzise die Wirkung von Kohlenstoffdioxid auf das Klima nach, das Tun des Klimatreibers Mensch und die weltweiten Auswirkungen dieses Treibens nicht ohne zuletzt zu oft sehr konkreten und lebensnahen Lösungsansätzen zu kommen.«

Bielicki, Süddeutsche Zeitung